

120-150

# Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Umschlag zu Nr. 125.

Leipzig, Freitag den 1. Juni 1934.

101. Jahrgang.

BERLIN WIG  
WALTER DE  GRUYTER & CO  
UNDELEIPZIG

Am 4. Juni gelangt zur Ausgabe:

## Deutsche Geschichte

Erster Band:

**Urzeit, Bauerntum und Aristokratie bis um 1100**

von JOHANNES BÜHLER

Groß-Oktav. VIII, 413 Seiten. Geb. RM 7.20

*Schicksale und Leistungen des deutschen Volkes sind Kern und Stärke dieses Geschichtswerkes, sie bestimmen seinen Inhalt und sein Ethos. Für seine Anlage war das Bestreben maßgebend, das Leben der Vergangenheit dem Leben der Gegenwart und Zukunft dienstbar zu machen. Die Darstellung ist keineswegs lehrhaft, sondern trägt lebendiges künstlerisches Gepräge. Die für das Verständnis wissenschaftlicher Einzelfragen notwendigen Anmerkungen sind in einem Anhang zusammengefaßt. Der vorliegende erste Band ist einer ausführlichen Schilderung der Ursprünge des deutschen Volkes, der Kultur des bäuerlich-aristokratischen Zeitalters und der Entstehung und Entwicklung des universalen Kaiser-tums bis um 1100 gewidmet. Er verdient besonderes Interesse, da der Verfasser der Behandlung der heute im Brennpunkt des Meinungsstreites stehenden Fragen nicht ausweicht.*

**Vorzugsrabatt und Lese-Exemplar** siehe Zettel.

Werbemittel: Prospekt.

Soeben erschien:

### Hexenglaube und Hexenverfolgung in den österreichischen Alpenländern.

Von Dr. FRITZ BYLOFF, Prof. a. d. Karl-Franzens-Universität in Graz. Groß-Oktav. XIV, 194 Seiten. RM 13.— (Quellen zur deutschen Volkskunde, Sechstes Heft).

Der Verfasser des vorliegenden Werkes, Jurist mit vielseitiger wissenschaftlicher und praktischer Betätigung, hat in langjähriger Forschungs- und Sammelarbeit umfangreiches, zum Teil ganz neues Material zur Geschichte des Hexenglaubens und der Hexenverfolgung in den österreichischen Alpenländern zusammengebracht. Zum ersten Male liegt hier eine historische Statistik der Zaubereiprozesse und ihrer Blutopfer vor. Neben der rechtshistorischen Tatsachengrundlage hat die Arbeit als erste dieser Gattung einen stark volkskundlichen Einschlag: sie stellt eine unerschöpfliche Fundgrube für volkliche Anschauungen jeder Art dar. Der Verfasser setzt sich, frei von jeder Einseitigkeit und vollkommen unbeeinflusst von jeder religiös-konfessionellen Parteinahme, mit den Erklärungsmöglichkeiten für die entsetzliche geistige Seuche, die durch drei Jahrhunderte ganz West- und Mitteleuropa überzog, und mit den bereits unternommenen zahlreichen Erklärungsversuchen auseinander.

Interessenten: Juristen — Historiker — Volkskundler — Religionsforscher — Psychologen — Mediziner — Institute — Bibliotheken.

Werbemittel: Publikumskarte.

Mitte Juni gelangt zur Ausgabe:

### Romania Germanica

Sprach- und Siedlungsgeschichte der Germanen

auf dem Boden des alten Römerreichs. Von ERNST GAMILLSCHEG. Band I: **Zu den ältesten Berührungen zwischen Römern und Germanen. Die Franken. Die Westgoten.**

XVIII, 934 Seiten.

RM 11.—, geb. 12.—

(Grundriß der Germanischen Philologie. Band 1/1)

Der Verfasser versucht zum ersten Mal mit den Hilfsmitteln der Philologie die Geschichte jener Germanen zu durchleuchten, die sich in der Völkerwanderungszeit auf dem Boden des Römerreiches niederließen und dem untergehenden Römertum neue Kräfte einflößten. So ist ein für die Philologie wie für die Geschichte in gleicher Weise bedeutsames Werk entstanden, das zeigt, daß Sprachgeschichte echte Geistesgeschichte ist. Der 2. Band, der bereits im Druck ist, verfolgt die Geschichte der Ostgoten und der Langobarden in Italien, der Germanen im oströmischen Reich und in den Alpenprovinzen (Raetien und Noricum.) Jeder Band ist in sich abgeschlossen und einzeln zu beziehen.

Interessenten: Philologen, besonders Indogermanisten, Germanisten und Romanisten — Historiker — Volkskundler — Institute — Bibliotheken.

Werbemittel: Prospekt.

Soeben erschien:

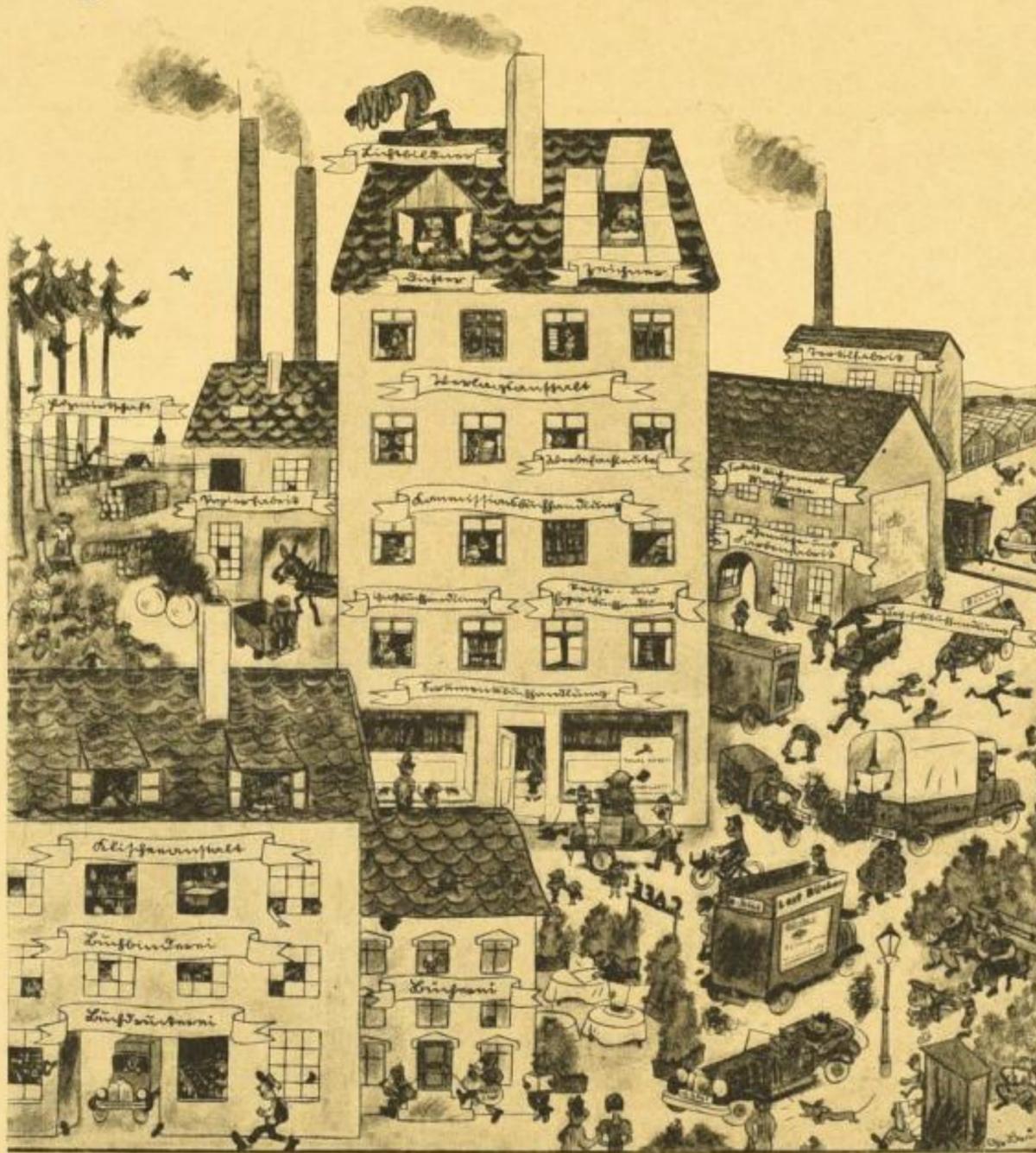
### Nachtrag zum Verlagskatalog 1932

Dieser Nachtrag enthält auf 45 Seiten unsere Neuerscheinungen vom 1. November 1932 bis 31. März 1934 und wurde Ende Mai an unsere Geschäftsfreunde unberechnet geliefert. Sollten Sie wider Erwarten den Nachtrag nicht erhalten haben, so erbitten wir Ihre Bestellung auf dem beigefügten Bestellzettel.

Ⓩ

Ⓚ

Gulst Oarbnit pfoffm



Reißt Lüngrer!

Dieses durch seine Farbenfreudigkeit und humoristische Darstellung sehr wirksame Plakat kann im Schaufenster ausgehängt und ferner überall dort angebracht werden, wo für das Buch geworben werden soll, z. B. in Schulen, Behörden, Warteräumen, Schulungsheimen. Größe: 59,5 x 84 cm, 6farbig Offset.

z

Preis: RM —.75. Bei Bezug größerer Mengen Sonderpreise.

z

Auslieferung am 6. Juni.

Verlag des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

# Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Nr. 125.

Leipzig, Freitag den 1. Juni 1934.

101. Jahrgang.

## Anzeigen-Teil



### Amtliche Karten des Reichsamts für Landesaufnahme, Berlin Spezialkarten der Provinzen Hannover, Westfalen

	RM
Hermannsdenkmal 1:25 000 . . . . .	0.60
Lüdenscheid u. Umgebung 1:25 000 . . . . .	0.80
Winterberg (Kr. Brilon) 1:25 000 . . . . .	1.—
— Dieselbe als Wintersportkarte . . . . .	1.20
Das Sauerland 1:75 000, 10 Blätter . . . . .	3.—
einzelne je	0.50
1. Elberfeld, 2. Iserlohn, 3. Arnshagen, 4. Brilon, 5. Lüdenscheid, 6. Attendorn, 7. Berleburg, 8. Waldbröl, 9. Siegen, 10. Marburg.	
Stade—Hamburg—Buxtehude—Harburg 1:100 000 (Einheitsblatt 33, Buntdruck) . . . . .	1.60
Bremen—Wildeshausen—Ottersberg—Verden 1:100 000 (Einheitsblatt 47, Buntdruck) . . . . .	1.60
Rothenburg i/H.—Amelinghausen—Walsrode—Soltau 1:100 000 (Einheitsblatt 48, Buntdruck) . . . . .	1.60
Lüneburg—Dannenberg—Ulzen—Salzwedel 1:100 000 (Einheitsblatt 49, Buntdruck) . . . . .	1.60
Haselünne—Vechta—Rheine—Osnabrück 1:100 000 (Einheitsblatt 59, Buntdruck) . . . . .	1.60
Diepholz—Nienburg—Lübbecke—Minden 1:100 000 (Einheitsblatt 60, Buntdruck) . . . . .	1.60
Neustadt a/Rübenberge—Celle—Hannover—Lehrte 1:100 000 (Einheitsblatt 61, Buntdruck) . . . . .	1.60
Wittingen—Klötze—Braunschweig—Öbisfelde 1:100 000 (Einheitsblatt 62, Buntdruck) . . . . .	1.60
Burgsteinfurt—Iburg—Münster i/W.—Warendorf 1:100 000 (Einheitsblatt 71, Buntdruck) . . . . .	1.60
Bielefeld—Lemgo—Gütersloh—Detmold 1:100 000 (Einheitsblatt 72, Buntdruck) . . . . .	1.60
Hameln—Hildesheim—Höxter—Einbeck 1:100 000 (Einheitsblatt 73, Buntdruck) . . . . .	1.60
Wolfenbüttel—Oschersleben—Goslar—Halberstadt 1:100 000 (Einheitsblatt 74, Buntdruck) . . . . .	1.60
Dortmund—Soest—Iserlohn—Arnsberg 1:100 000 (Einheitsblatt 83, Buntdruck) . . . . .	1.60
Paderborn—Brakel—Brilon—Arolsen 1:100 000 (Einheitsblatt 84, Buntdruck) . . . . .	1.60
Lüneburger Heide 1:100 000 . . . . .	1.50
Teutoburger Wald (siehe Kreiskarte Bielefeld u. Halle) 1:100 000 . . . . .	1.—
Weserbergland 1:100 000, Blatt Nord u. Süd . . . . . je	1.50
Die Eifel 1:200 000 . . . . .	1.50

	RM
Provinz Hannover 1:300 000, mit politischen Grenzen und Entfernungsangaben in Kilometern . . . . .	3.50
Rhein.-Westf. Industriegebiet 1:100 000 Ausg. A. Blatt Ost u. West ohne polit. Einteilung, je	1.60
„ B. Blatt Ost (West vergriffen, wird nicht mehr gedruckt) mit polit. Einteilung . . . . .	2.80

Umgebungskarten 1:100 000 (alphabetisch geordnet)		RM	RM
Bremen . . . . .	1.50	Hofgeismar . . . . .	1.10
— kleine Ausgabe . . . . .	0.60	— kleine Ausgabe . . . . .	0.40
Einbeck . . . . .	0.20	Paderborn . . . . .	1.—
Hamm . . . . .	0.70	Rheine-Burgsteinfurt . . . . .	1.—
Hannover . . . . .	1.50	Verden . . . . .	1.—
— kleine Ausgabe . . . . .	0.70	Wesel . . . . .	1.—
Hilchenbach . . . . .	0.30		

Kreiskarten 1:100 000 (alphabetisch geordnet)		RM	RM
Beckum-Warendorf . . . . .	0.60	Herzogt. Lauenburg . . . . .	1.20
Bielefeld u. Halle . . . . .	1.—	Lübbecke . . . . .	0.60
Bleckede . . . . .	1.—	Minden-Bückeburg . . . . .	1.—
Celle . . . . .	1.10	Münster . . . . .	1.20
Cleve . . . . .	0.60	Nienburg . . . . .	1.—
Diepholz, Grafschaft . . . . .	0.90	Northeim-Einbeck . . . . .	1.20
Frankfurt a. M. Stadtkreis = Kreis Usingen u. Obertaunuskreis . . . . .	0.80	Oldenburg . . . . .	1.—
Hameln-Pyrmont . . . . .	1.—	Osnabrück . . . . .	0.80
Holzminden-Höxter . . . . .	1.20	Osterburg . . . . .	0.90
Iserlohn . . . . .	0.60	Peine . . . . .	0.90
		Stade-Bremervörde . . . . .	1.20
		Sulingen . . . . .	0.60

**Karte der Fernverkehrsstrassen Deutschlands**  
1:800 000 nach Angaben d. Reichsverkehrsministeriums.  
Buntdruck, 2 Blätter Ost und West mit Verzeichnis der  
Fernverkehrsstrassen . . . . . je Blatt RM 5.—

**Kleine Fernstrassenkarte v. Deutschland 1:2 000 000**  
mit der Einteilung der Reichs-Auto- (früh. D.M.) Karte  
1:300 000 . . . . . RM 1.—

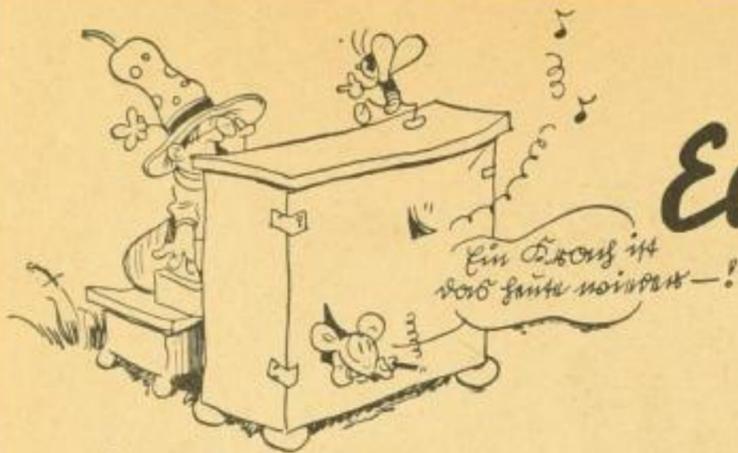
Die Karte enthält das Hauptstrassennetz des ganzen Reichs-  
gebiets, die Fernstrassen sind hervorgehoben und numeriert.  
Mit Entfernungsangaben und Anschlussstrecken ins Ausland.

[Z] Verlangen Sie Preisliste und Übersichtsblätter, sie stehen kostenlos zur Verfügung. [Z]  
Sämtliche Karten können auch aufgezogen geliefert werden.

Fordern Sie Sonderprospekte über  
**Wehrsportliteratur u. farbige waffentechnische Unterrichts Tafeln**

**R. Eisenschmidt, Berlin.** Amtliche Hauptvertriebsstelle für das Deutsche Reich des Reichsamts für Landes-  
aufnahme, Berlin, d. eidgenössischen Landestopographie, Bern (für Norddeutschland), des  
Kartogr. Instituts Wien (für Norddeutschland), d. Kgl. Ungar. Kartogr. Instituts, Budapest, des Geodätischen Instituts, Kopenhagen.





# Ein Sommerbuch - ein Ferienbuch!

## Optimist sein, mein Herr!

Ein fröhliches Bilderbuch für Große

Zeichnungen von Emmerich Huber, Verse von Hermann Schneider

Einzelpreis: 1,30 RM. — Serienpreise: ab 10 Stück 1,20 RM.  
ab 50 Stück 1,10 RM., ab 100 Stück 1,— RM.

Jetzt ist die rechte Zeit,  
dieses entzückende Buch im Schaufenster zu zeigen  
und jedem Kunden anzubieten!

### Einstimmig ist das Lob der Kritik:

Hier haben sich zwei daran gemacht, einmal dem Griesgram, dem Pessimisten an den Kragen zu gehen. Frisch und munter in Vers und Zeichnung propagieren sie ihr „Optimist sein!“, und die Großen, für welche dies Bilderbuch bestimmt ist, sollten es sich zu Herzen nehmen. (Sport im Bild)

... so lustig, erfrischend und — überzeugend, daß es am besten von Staats wegen jedem berufsmäßigen Pessimisten und Miesmacher kostenlos als Heilmittel geliefert werden sollte. (Die Post reisender Kaufleute Deutschlands)



Das ist eine ganz entzückende Angelegenheit, gewissermaßen ein Feldzugsplan gegen den Pessimisten und seine Lebenskrankheit. (Stettiner Generalanzeiger)

Es ist ein herrlicher Sorgenbrecher. (Film-Journal)



Ich kenne jemand, der Weihnachten 100 Stück davon gekauft und an seine Freunde, Vertreter und Kunden verteilt hat. (Kontor-Rundschau)

Dies Buch sollten die Kinder ihren Eltern, die Schüler ihren Lehrern und die Angestellten ihren Chefs schenken — oder auch umgekehrt; es würde sicher in jedem Falle helfen. (Kreuz-Zeitung)

Das Schöne an dem Werke ist, daß der Witz nicht Selbstzweck ist, sondern einem ethischen Aufbauwillen dient! (Goslarsche Zeitung)

Auch wer es schon im Optimismus weit gebracht hat, wird diese geistige Morgengymnastik nie bereuen. (Essener Volks-Zeitung)

Der Leser wird an dem Buche seine helle Freude haben. Es gibt Lebensmut und neuen Auftrieb und damit Kraft durch Freude. (Deutsche Wirtschafts-Warte)



Sich für dieses Buch einsetzen heißt mithelfen,  
daß auch der letzte Pessimist und Miesmacher „ins Pökularium kommt“.  
Kollegen, die es bisher schon taten, wissen: es lohnt!

z

Industrieverlag Spaeth & Linde, Berlin W 35

# Ahnenforschung - leicht gemacht!

**Wege zur Ahnentafel und Familienkunde  
von Paul Michligh**

In Kürze erscheint in unserem Verlag ein Buch, das jedem, der sich Familienforschung zu treiben veranlaßt sieht, sehr willkommen sein wird. Denn in ihm findet er einen zuverlässigen, klaren Ratgeber für alle zu unternehmenden Schritte, um in den Besitz der notwendigen Urkunden zu gelangen.

**Hier ist der Inhalt des äußerst unterhaltsam geschriebenen Buches:**

- |   |   |
|---|---|
| 1. Wozu Stammbaum? Wozu Ahnenkunde?   | 5. Hilfe durch bereits erforschte Ahnen- und Stammtafeln.     |
| 2. Woher bekommt man die notwendigen Unterlagen? Welche Kosten entstehen dabei?     |   |
| 3. Nachweis kirchlicher, staatlicher und städtischer Quellen.                       | 6. Der Reichsverein für Sippenforschung und Wappenkunde E. O. |
| 4. Welche Hilfe vermögen Archive zu leisten und wie macht man sich diese dienstbar? | 7. Die Beschaffung von Urkunden aus dem Ausland.              |

**Von besonderem Wert sind verschiedene Zusammenstellungen, z. B.:**

eine Übersicht über Kirchen und ihr Alter,  
eine Zusammenstellung staatlicher und städtischer Archive,  
ein nach Städten und Ländern geordneter Quellennachweis,  
ein Verzeichnis familienkundlicher Zusammenschlüsse,  
eine Zusammenstellung der Orte im ehemaligen deutschen Gebiet mit ihren früheren und heutigen Namen.

**Der Preis beträgt bei einem Umfang von ungefähr 95 Seiten etwa 1,50 RM.**

Bücher über Familienforschung werden heute viel verlangt. Ein so gutes Buch wie dieses wird bald den Vorrang einnehmen!

*Stellen Sie es ins Schaufenster - legen Sie es an auffälliger Stelle aus: das sichert laufenden guten Absatz!*

Ⓜ

**Industrieverlag Spaeth & Linde, Berlin W 35, Genthiner Str. 42**

# Neuerscheinungen

## Mai



## 1934

Die nachstehend aufgeführten Werke wurden dem Sortiment

auf Verlangen bereits in Kommission geliefert.

Jeweils bei Erscheinen durch Buchkarten angezeigt und

### MEDIZIN

#### Staatsmedizinische Abhandlungen.

Herausgeg. von Ministerialdirektor Dr. G. Frey, Ministerialrat Dr. L. Conti und Stadtmedizinalrat Dr. W. Klein, Berlin. gr. 8°.

In dieser Sammlung werden die wichtigsten Vorlesungen der Staatsmedizinischen Akademie, Berlin, veröffentlicht:

Nr. 1 bildet: **Geschichte der sozialen Medizin.** Ein Überblick. Von Prof. Dr. Paul Diepgen, Direktor am Institut für Geschichte der Medizin und der Naturwissenschaften, Berlin. Vortrag, gehalten an der Staatsmedizinischen Akademie, Berlin. 29 Seiten. 1934. gr. 8°. RM 1.20

Der Verfasser zeigt die Abhängigkeit der sozialen Medizin von der Wissenschaft, der Weltanschauung, der technischen Kultur und vor allem von der Staatsidee. Aus der geschichtlichen Betrachtung geht die Fruchtbarkeit des Nationalsozialismus für die Gestaltung der sozialen Medizin hervor.

Nr. 2 bildet: **Verfassung von Staat und Stadt.** Von Landrat Dr. S. Conti, Prenzlau. Vortrag, gehalten an der Staatsmedizinischen Akademie, Berlin, am 7. und 14. November 1933. 6½ Seiten. 1934. gr. 8°. RM 2.40

Der Vortrag eröffnet Ausblicke auf die zukünftige Gestaltung der deutschen Verfassung. Soweit augenfällige Änderungen im Verfassungsleben bisher vor sich gegangen sind, geschah dies zum ersten Male nicht nach ausländischen Vorbildern, sondern im Anschluß an uraltes, germanisches verfassungsrechtliches Gedankengut bzw. nach den Notwendigkeiten der jüngsten politischen Geschichte. Die Schrift bietet eine gute, sachkundige Einführung.

Nr. 3 bildet: **Entwicklungsförderung und Anlagepflege.** Vortrag, gehalten an der Staatsmedizinischen Akademie, Berlin, von Dr. med. Hans Hoßke, Berlin. Mit einem Anhang: Prüfungsordnung für Kreisärzte. Gültig ab 1. April 1934. 36 Seiten. 1934. gr. 8°. RM 2.—

In der Abhandlung werden die Schadensmöglichkeiten — besonders im Wachstumsalter — durch Beruf und Lebensweise erörtert und an Hand von Untersuchungen klargelegt. Die Wege zur Abhilfe werden besprochen und die verschiedenen Bestrebungen und schon vorliegenden Erfahrungen auf dem Gebiet der »aktiven« Hygiene zur Darstellung gebracht.

Kundenkreis: Ärzte, besonders Kreis-, Kommunal-, Schul- und Fürsorgeärzte, Biologen, Lehrer, Sportlehrer.

#### Bericht über die vierte Versammlung der Deutschen Gesellschaft für Sprach- und Stimmheilkunde am 7. Oktober 1933 in München, erstattet vom Geschäftsführer Dr. Hermann Gutzmann, Berlin.

VIII, 98 S. mit 4 Abb. i. T. 1934. 8°. K RM 6.—

Das Buch enthält die Forschungsergebnisse von Ziehen, Geißler, Loebell, Wethlo u. a. über Intelligenz, Intelligenzprüfungsverfahren, Sprachentwicklung, freiwilliges Schweigen und weitere Probleme, für die sich Ärzte, Psychologen und Lehrer gleichermaßen interessieren.

#### Die Ophthalmologie des Suśruta.

Von Dr. med. et phil. A. Albert M. Esser, Augenarzt in Düsseldorf. Textkritisch bearbeitet, übersetzt und mit Concordanztabellen zu Bhāvamiśra versehen. IV, 84 S. mit 1 Abb. i. T. 1934. gr. 8°. RM 7.50

(Bildet „Studien zur Geschichte der Medizin“ herausgegeben von Geheimrat Prof. Dr. Karl Sudhoff, Leipzig, Heft 22.)

Dr. Esser legt jetzt die erste Übersetzung der Augenheilkunde des Suśruta ins Deutsche vor und gibt außerdem eine Darstellung der Persönlichkeit und der Bedeutung des Werkes. Nur die Tatsache, daß Esser Arzt und Sanskritforscher ist, ermöglichte die wichtigen Ergebnisse der Arbeit. Sie ist wertvoll für Ärzte, Medizinhistoriker, Sanskritforscher und alle Freunde altindischer Kultur.

#### Das Gehirn der Wassersäugetiere.

Eine anatomische Untersuchung. Von Prof. Dr. Gebrandus Jelgersma, o. ö. emer. Prof. a. d. Universität Leiden. VII, 238 Seiten mit 188 Abbildungen im Text. 1934. 4°. Steif brosch. RM 30.—

Welche Änderungen ruft ein Wechsel der Lebensumstände in der Ausbildung des Gehirns hervor? Die Beantwortung dieser Frage ist für alle Naturforscher von höchstem Interesse. Die Natur stellt dem Forscher geeignetes Material zur Verfügung in den Wassersäugetieren. Der Verf. hat die Gehirne, die bisher nur makroskopisch studiert wurden, mikroskopisch untersucht. Seine Ergebnisse sind über den zoologischen Untersuchungsbereich hinaus aufschlußreich für die Entwicklungsgeschichte der Lebewesen überhaupt.

Jeder naturwissenschaftlich Interessierte, besonders die Zoologen, Physiologen und Anatomen unter ihnen, werden nach diesem Buch greifen.

### NATURWISSENSCHAFTEN

**Raumchemie der festen Stoffe.** Von Prof. Dr. Wilhelm Biltz, Hannover und Göttingen. X, 338 Seiten mit 54 Abbildungen im Text und 1 Tabellen-Beilage. 1934. gr. 8°. V RM 22.50, geb. RM 24.—

Raumchemie ist ein Begriff, der schon seit langem die Chemiker beschäftigt, da von dieser Seite aus Probleme gelöst werden können, die für Wissenschaft und Praxis gleich wichtig sind. Daraus geht die Bedeutung hervor, die dem neuen Werk von Biltz zukommt, bringt es doch nicht nur wichtige theoretische Fortschritte, die bisher noch an keiner anderen Stelle veröffentlicht sind, sondern auch praktisches Rüstzeug, das wesentlich zur Erleichterung der Bearbeitung des schwierigen Gebietes beitragen wird. Neben allen Chemikern werden auch die Physiker, Mineralogen, Technologen und Metallographen zu diesem Werke greifen. In erster Linie aber sind Interessenten die Bezieher der Zeitschrift für anorganische und allgemeine Chemie.

Ⓢ

Die mit K bzw. V bezeichneten Werke erschienen in den Verlagsabteilungen Curt Kabitzsch und Leopold Voß.

Ⓢ

# JOHANN AMBROSIOUS BARTH LEIPZIG

In Kürze erscheinen:

### Ergebnisse der gesamten Tuberkuloseforschung

Herausgegeben von

**H. Assmann**, Königsberg i. Pr. / **H. Beitzke**, Graz  
**H. Braeuning**, Hohenkrug-Stettin

Band VI

Gr.-8°. Etwa 730 Seiten. Mit 107 Abbildungen. Etwa M. 68.—

**Inhalt:** Dr. Georg Simon, Aprath: Die Klinik der perifokalen Entzündungen / Prof. Dr. Paul Huebschmann, Düsseldorf: Pathologische Anatomie der perifokalen Entzündung / Dir. Dr. Gustav Liebermeister, Düren: Die Klinik der hämatogenen Tuberkulose. / Prof. Dr. Georg Bessau und Dr. Hans Fernbach, Berlin: Wert und Wesen der spezifischen Behandlung der Tuberkulose im Kindesalter. / Prof. Dr. August Reuss, Graz: Die Tuberkulosefürsorge am Kinde in Österreich. / Dr. Wilhelm Roloff, Treuenbrietzen: Die künstliche Zwerchfellähmung bei Lungentuberkulose. / Geh.-Rat Prof. Dr. Ferdinand Sauerbruch und Priv.-Doz. Dr. Wilhelm Fick, Berlin: Die Beeinflussung der Lungentuberkulose durch operative Brustkorbeinengung und Plombierung. / Prof. Dr. Karl Zieler und Priv.-Doz. Dr. Josef Hämel, Würzburg: Hauttuberkulose in ihren Beziehungen zur Tuberkulose innerer Organe. / Dr. Ernst Brieger, Breslau-Herrnprotsch: Arbeitsfähigkeit und Realwert. (Eine arbeitsphysiologische Untersuchung über Beurteilung und Verwertung der dem Tuberkulösen verbleibenden Arbeitskraft. / Ober-Reg.- und Ober-Med.-Rat Dr. Franz Ickert, Stettin: Wohnung und Tuberkulose. / Dr. J. Adolph Frederiksen, Kopenhagen: Studien über Pleuritis exsudativa. / Namenverzeichnis. / Sachverzeichnis.

**Käufer:** Tuberkuloseärzte, Kinderärzte, Lungenheilstätten, Lungenfürsorgestellen, Gesundheitsämter, Kliniken, Krankenhäuser, Bibliotheken. *Fortsetzungsliste!*

### Rheumaprobleme

Band III

Gesammelte Vorträge,

gehalten auf dem III. Ärztekursus des Rheuma-Forschungs-Instituts am Landesbad der Rheinprovinz in Aachen vom 22. bis 24. März 1934

von Geheimrat Prof. Dr. **Aschoff**, Freiburg i. Br. / Prof. Dr. **Edens**, Düsseldorf / Prof. Dr. **Grashey**, Köln / Chefarzt Dr. **Krebs**, Aachen / Prof. Dr. **Kreuz**, Berlin / Prof. Dr. **Külbs**, Köln / Prof. Dr. **Manteufel**, Düsseldorf / Prof. Dr. **Schottmüller**, Hamburg / Oberarzt Dr. **Gehlen**, Aachen / Dr. **Hennes**, Aachen  
Dr. **Vontz**, Aachen

Gr.-8°. Etwa 96 Seiten. Mit 21 Abbildungen. Etwa M. 5.—

Das Rheumaforschungsinstitut sowie die Kursteilnehmer erhalten den Band zu einem Vorzugspreise.

**Käufer:** Alle klinisch tätigen sowie bei der weiten Verbreitung des Rheumatismus *alle praktischen Ärzte*, ferner Krankenkassen und deren Vertrauensärzte sowie Krankenhäuser und Heilstätten. *Fortsetzungsliste!*

### Nervöse und seelische Störungen bei Teilnehmern am Weltkrieg, ihre ärztliche und rechtliche Beurteilung

Von Dr. **Karl Weiler**

Facharzt für Psychiatrie, Oberregierungsmedizinalrat bei der Versorgungsärztlichen Untersuchungsstelle München

Zweiter Teil:

Geisteskrankheiten und organische Nervenstörungen (Arbeit und Gesundheit. Sozialmedizinische Schriftenreihe aus dem Gebiete des Reichsarbeitsministeriums. Herausgegeben von Prof. Dr. Martineck, Ministerialdirigent im Reichsarbeitsministerium, Heft 25.)

Gr.-8°. Etwa 220 Seiten. Mit Abbildungen. Etwa M. 6.—

**Fortsetzungsliste!** Darüber hinaus sind **Käufer:** Ärztliche Gutachter, Psychiater, Neurologen und zahlreiche praktische Ärzte, ferner Verwaltungsbeamte und Richter.

(Z)

**GEORG THIEME / VERLAG / LEIPZIG**

# Hermann Stegemann

## Weltwende

Der Kampf um die Zukunft und Deutschlands Gestaltwandel

Großoktav. 350 Seiten. In Leinen M 7.50

„Eine Buchhandlung verkaufte binnen 2 Tagen

**15 Exemplare** aus dem Schaufenster“

Deutsche Verlags-Anstalt Stuttgart

(Z)

### 6.-10. TAUSEND

Zur Luftfahrt-Werbewoche vom 1.—8. Juni

Schaubek-Bücherei  
Bd. 3/5



Schaubek-Bücherei  
Bd. 3/5

## Geschichte der Luftpost

Dr. H. W. GEWANDE

47 Abbildungen / 20 Karten  
144 Seiten stark

**RM 1.50**

Die Entwicklung der Luftpost und ihre Verbreitung in den verschiedenen Ländern der Erde

(Z)

C. F. LÜCKE / VERLAG / LEIPZIG O 5

Zur Luftfahrt-Werbewoche vom 1.—8. Juni

Dr. Ernst Wilhelm Eschmann

# Die Außenpolitik des Faschismus

RM 3.60

Eschmann gibt in dieser Schrift eine aufschlußreiche Gesamtdarstellung der Außenpolitik Mussolinis, die heute ein Zentralproblem der europäischen Auseinandersetzung ist. Er untersucht die Geschichte dieser Politik bis zur unmittelbaren Gegenwart und klärt auf Grund bester Sachkenntnis den gegenwärtigen starken Einsatz im Donauraum, das Verhalten Italiens in Österreich und seine Mittelstellung zwischen Deutschland und Frankreich. Besonders anregend ist die Darstellung der prinzipiellen Gegensätze zwischen der faschistischen, vom Staat ausgehenden, und der nationalsozialistischen, auf das Volk eingestellten Außenpolitik.

Ⓩ

## Junker und Dünnhaupt Verlag / Berlin

Soeben erschien in 10. Auflage:

Wenzels Führer durch

### Garmisch-Partenkirchen

und Umgebung

bearbeitet von  
A. WittingMit 7 Abbildungen und einem farbigen Titelbild  
Preis 70 Pf. ord.

Vollständig neu bearbeitet dürfte dieser beliebte Führer wieder in seiner neuen schmucken Gestalt ein unentbehrlicher Wegweiser auf allen kleineren wie größeren Tal- und Bergwanderungen sowie ein trefflicher Ratgeber sein für alle, die sich an den Naturschönheiten des so reichen Werdenfeller Landes erfreuen und sich dort Erholung und Erfrischung im Sommer wie im Winter verschaffen wollen. Auch unter den zahlreichen Besuchern der diesjährigen Jubiläums- und Passionsspiele in Oberammergau dürften viele Abnehmer zu finden sein.

Ⓩ

Leonhard Wenzels Buchhandlung  
(A. Vermehren) Partenkirchen

ADV

In wenigen Tagen erscheint  
in neuer Auflage:

### Heinrich von Treitschke Deutsche Männer

Charakterbilder aus der deutschen  
GeschichteMit 12 Bildnissen auf Tafeln  
Leinen 4.80 RM

Bitte lassen Sie das gut eingeführte Werk nicht am Lager fehlen. Vorzugsangebot siehe Bestellzettel!

Ⓩ

Alexander Duncker Verlag / Weimar

ADV

**Wichtig für die Verkehrserziehungswoche vom 9.-16. Juni 1934**



Im amtlichen Auftrage allgemein verständlich herausgegeben vom Verkehrsreferenten im Preußischen Innenministerium  
**Regierungsrat Dr. F. A. Schifferer** (Bearbeiter der Verordnung).  
 Mit über 100 bunten Bildbeispielen des bekannten Künstlers  
**Rud. vom Endt.**

Preis mit farbigem Umschlag und bunten Bildern auf allen Seiten

**85 Pfg.**

Das Ministerium für Volksaufklärung und Propaganda wird anlässlich der Verkehrserziehungswoche

**1,5 Millionen**

vierseitige Werbeblätter mit Texten und bunten Bildern aus unserem Verkehrsbuch im ganzen Reich zur Verteilung bringen.

Um Ihre Werbung zu unterstützen, stellen wir Ihnen diese Werbeblätter mit besonderem Hinweis auf unser Verkehrsbuch und Raum für Ihren Firmenstempel zur Verfügung.

Ergänzen Sie Ihr Lager rechtzeitig. Die Aufträge erledigen wir in der Reihenfolge des Eingangs der Bestellungen.

**Z** Dort Sonderangebot

Auslieferung auch bei F. Volckmar, Leipzig

**BILDGUT-VERLAG** und Druckerei G. m. b. H., **ESSEN**, Logenstraße 17




---



---

*Schünemanns „Wohlfeile Romane“ RM 2.85*

---



---

Heute erschien:

## Wilhelm Scharrelmann

**In der Pickbalge.** Roman einer deutschen Gasse  
Umfang 256 Seiten. Buchausstattung Hans  
Meid, Berlin. Preis in Leinen RM 2.85

Der Schauplatz dieses originellen Romans liegt in einer jener engen, verwinkelten Gassen, wie sie sich abseits vom Verkehr in vielen unserer Städte noch erhalten haben, Gassen, in denen heute noch ein Kleinbürgertum haust, das festhaft und heimatverbunden geblieben ist trotz allem. Arm und gering sind die Bewohner dieser Gassen freilich, verbogen und wunderlich, und doch bei allen Schwächen stark in ihrer immer wieder auflebenden Hoffnungsfreude, die ihnen ihr bescheidenes Leben verschönt. Ihr Antlitz und ihre Schicksale sind „In der Pickbalge“ mit so sicherem Stift und so lebensvoll festgehalten, daß man beim Lesen meinen könnte, ihnen leibhaftig zu begegnen. Was aber vielen das Buch ganz besonders lieb machen wird, ist der feine Humor, mit dem hier erzählt wird, ein Humor, der auch unter Tränen noch zu lächeln weiß und der noch immer das Kennzeichen fast aller großen deutschen Erzähler war.

□ Z

Carl Schünemann · Verlag · Bremen

Berlin · Leipzig · Olten (Schweiz) · Wien




---



---

*Das Erstlingswerk eines jungen Dichters*

---



---

Heute erschien:

Gustav Schenk

*Pagel im Glück. Roman*

Umfang 184 Seiten. Buchausstattung Hans Meid, Berlin. Preis in Leinen RM 4.—

Dieser Pagel, der von seinem Glück gerufen in die Welt zieht, berührt uns wie eine von Gott eingegebene Melodie, unbegreiflich nicht nur in ihrer reinen Schönheit, unbegreiflich auch, daß in dieser Zeit ein unbekannter junger Dichter sie fand. Denn dieses Glück ist nicht kleines Behagen oder satte Genügsamkeit, es ist maßlos und herrisch, es treibt den Pagel über Straßen und Flüsse, verwickelt ihn in mannigfache Beziehung zu Menschen, gibt Freundschaft und heiße Liebe, aber duldet kein Verweilen. Ein Verwandter der großen Gestalten alter Schelmenromane, ein Bruder Till Eulenspiegels, verstanden von den Tieren, Farnen und Moosen des Waldes, wandert Pagel durch die Einsamkeit, bis ihn endlich, da er gänzlich allein und gänzlich besitzlos ist, die Flamme des Weltglücks verzehrt. Eine tonige, schmackhafte Sprache beschwört uns das Schicksal dieses Pagel mit einer Kraft, die uns die Enge des eigenen Lebens vergessen läßt.

□

Carl Schünemann · Verlag · Bremen

Berlin · Leipzig · Olten (Schweiz) · Wien

*Ein spannender neuer Zirkus- und Künstlerroman*

erscheint Anfang Juli unter dem Titel:

## Arme kleine Motte

ROMAN von **FR. LEHNE**

Roman-Großbd. 352 S. Holzfr. Wirkungsv. Schutzumschlag i. zweif. Kupfertiefdruck.  
Kartonierte RM 3.—, Ganzleinen RM 4.—

In diesem ungewöhnlich fesselnden Roman werden die Schicksale eines jungen, elternlosen Mädchens erzählt, das bei lieblosen Verwandten hart herumgestoßen und schließlich seelisch so sehr mißhandelt wird, daß es glaubt, so nicht weiter leben zu können. Nach der Flucht aus dem Hause der Pflegeeltern kommt es durch Zufall zu einem Wanderzirkus, wo es liebevolle Aufnahme findet und bald die Hauptattraktion des Unternehmens wird. Auf und ab führt der Weg der jungen, viel umworbenen Künstlerin, bis endlich ihr Lebensschifflein einen sicheren Hafen findet. Wer dieses Buch liest, der fühlt, daß es von einer Frau geschrieben wurde, die das Leben und die Menschen kennengelernt hat. Darum vermag es auch so große seelische Werte zu vermitteln, gleichwie alle Werke der berühmten Verfasserin, deren Namen zu den besten zählt, die unser modernes Unterhaltungs-Schrifttum kennt.

Ⓩ Vorzugsangebot im Bestellzettel! Ⓩ



VERLAG FRIEDRICH ROTHBARTH / LEIPZIG

Aus Anlaß der Württembergischen  
Reformationsgedenkfeiern  
erscheint in Kürze:

### Unsere Kirche im Sturm

Bilder aus ihrer Vergangenheit  
von Pfarrer D. theol. Fr. Fröh  
48 Seiten. 40 Pfennig. Partiepreise:  
Bei 20 Stück 35 Pfg., 50 Stück 33 Pfg.

Die billige Vertellschrift behandelt die Zeit  
nach Einführung der Reformation in Würt-  
temberg, also nach 1534 (Interim und  
30 jähr. Krieg). Der Schlacht bei Müld-  
lingen und ihren Folgen ist ein großer Teil  
gewidmet (300 jähr. Wiederkehr 1634—1934)

### Der Herzog Ulrich kommt

Ein Spiel aus der Re-  
formationszeit Stuttgarts  
v. Stadtpfarrer D. theol. E. Günther  
35 Pfg., 10 Rollenstücke 3.— RM

Ⓩ

Quell-Verlag / Stuttgart

Soeben erschien:

### Die Württ. Regimenter im Weltkrieg 1914—1918

herausgegeben von General H. Flaisschen



Band 50:

### Bilder aus der Geschichte des Ulanen-Regiments König Wilhelm I. (2. Württ.) Nr. 20

Zusammengestellt im Auftrage des Vereins der Offiziere von dem  
Freiherrn Hiltner von Gaertringen  
vormals königlich Württ. Rittmeister und Eskadronchef im Regiment,  
während des Krieges Führer der 3. Feld-Eskadron

Mit 135 Abbildungen, 27 Skizzen im Text und 3 Übersichtsflächen  
216 Seiten. Groß-4°. In Leinen geb. mit Vierfarbendruck RM 10.—

Die Sammlung der Württ. Reg.-Geschichten hat den 50. Band er-  
reicht. Nur wenige Regimenter stehen noch aus, sie folgen baldmöglichst.

Das Militärwochenblatt, Berlin schrieb:  
„Die Ausstattung mit Karten und Abbildungen ist musterhaft. Jede  
einzelne Reg.-Geschichte bietet eine Fülle von Anregungen, jede ist dazu  
geschaffen, die Kunde von unseren Waffentaten lebendig zu bewahren.  
Der Wert dieser Bände kann gar nicht hoch genug veranschlagt wer-  
den, denn sie erhalten die Tradition, sie sorgen dafür, daß die Er-  
innerung an deutschen Waffentum jung bleibt.“

Für Mannschaften, Jugend- und Volksbibliotheken!

Ⓩ

Verzeichnisse kostenlos!

Chr. Belfer A.-G., Verlagsbuchhandlung, Stuttgart

Soeben gelangt zur Ausgabe

**3. Auflage**

Ⓩ

**Vogels**

# Reichserbhofgesetz

vom 29. September 1933 nebst Durchführungsverordnungen des Reichs und der Länder

532 Seiten

Kart. 9.25 RM, geb. 10.50 RM

Der bewährte

**Kommentar des zuständigen Sachbearbeiters für Erbhofrecht im Reichsjustizministerium**

berücksichtigt in seiner neuen Auflage nicht nur die 3. Durchführungsverordnung und die weiteren Ausführungsbestimmungen der Länder, sondern auch die Entscheidungen der Anerkennungsbehörden und Gerichte und nimmt außerdem zu dem gesamten neuen Schrifttum Stellung. Ferner konnte der Verfasser den in zahlreichen Anfragen und dankenswerten Anregungen aus der Praxis an ihn gelangten Stoff verwerten. Die ganze Fülle des vielfach verstreuten Rechtsstoffes ist somit in dieser neuen Auflage gesammelt, geordnet und verarbeitet und in handlicher Form der Rechtsanwendung dienstbar gemacht. Die dritte Auflage des Vogelschen Kommentars ist daher zur Zeit nicht nur das neueste, sondern wohl auch

**das umfassendste Nachschlagewerk über das Erbhofrecht.**

„Bei aller Knappheit gründlich, klar auch dort, wo es sich zum Teil um recht schwierige Grenzfragen des neuen Rechts handelt, und zuverlässig, das sind die besonderen Vorzüge dieses Werkes des zuständigen Sachbearbeiters im Reichsjustizministerium, das seinen Weg in die juristische Praxis bereits gefunden hat.“  
LGR. Dr. Saure, Mitgl. d. Reichserbhofgerichts



Verlag Franz Vahlen, Berlin W 9

Soeben erschien

**Friedrich von Oppeln-Bronikowski**

## Der Baumeister des preußischen Staates

Leben und Wirken des großen Soldatenkönigs Friedrich Wilhelms I.

Mit 16 Bildtafeln und 1 Faksimile, geb. 9.50, in Leinen 12.—

Die Geschichte hat Friedrich den Großen glorifiziert, die gewaltige Aufbauarbeit seines Vaters jedoch zunächst vergessen. Aber es war seine vorbildliche Staatskunst, weit über das hinaus, was man Politik nennt, die erst die spätere allgemein deutsche Politik ermöglichte. Auf Grund langjähriger Studien und neuen historischen Materials stellt Oppeln-Bronikowski die große Persönlichkeit und den vorbildlichen Staatsmann dar, der jeden einzelnen zur unbedingten Teilnahme am Staat zwingt, Heer und Beamtentum zu Pflicht und Ehrbewußtsein erzieht, Handel und Wissenschaft in den Dienst des Ganzen stellt und dem Bauerntum eine neue Grundlage gibt. Zum ersten Male liegt hier ein grundlegendes Werk vor, das von diesen staatspolitischen Gesichtspunkten, die für unsere Gegenwart wesentlich sind, das Wirken Friedrich Wilhelms I. behandelt.

Ⓩ

**EUGEN DIEDERICH'S VERLAG IN JENA**

Die erste Auflage von  
*6000 Exemplaren*  
*wurde in 3 Tagen verkauft!*

Das 7.—12. Tausend gelangt jetzt zur Auslieferung!

**H. R. Knickerbocker**  
**Kommt Krieg**  
**in Europa?**

Kartonierte RM 3.50

ist ein *Verkaufsschlager*, wie ihn sich das Sortiment für die stille Zeit nur wünschen konnte. Die Tageszeitungen bringen groß aufgemachte Abdrucke aus dem Buch, zum Teil auf der ersten Seite als Leitartikel, so daß — wie uns unsere Geschäftsfreunde mitteilten — die ersten Exemplare spielend aus dem Fenster verkauft wurden. Wir empfehlen dringend, die Nachbestellungen auf dies *aktuelle, politisch außerordentlich bedeutsame Buch* sofort in *größerem Umfange aufzugeben*.

Wir liefern in der Reihenfolge des Einganges der Bestellungen

Ⓜ

**Ernst Rowohlt Verlag • Berlin W 50**

§

**Das aktuelle Kriegsbuch**

**Frankreichs schwerste Stunde**

**Die Meuterei der Armee 1917**

von Rolf Bathé. Broschürt RM 2.80, Leinen RM 3.90

**Was sagt die Presse?**



P. C. Ettinghofer in der „Kölnischen Zeitung“:  
„Hier wird ein Thema behandelt, das uns Deutsche jahrelang gequält hat. Bathés Buch kann man als die erste erschöpfende deutsche Antwort auf jene Fragen bezeichnen, die uns immer wieder auf den Lippen lagen.“

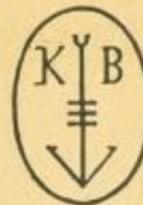
„Der Tag“: „In geradezu dramatischer Steigerung läßt uns der Verfasser die für die Entente lebensgefährliche Meuterei der französischen Armee 1917 miterleben.“

Nachrichtenblatt des ehem. Inf.-Rgt. Nr. 452:  
„Ohne Wortgeläute, mit Schmitz und beherzter Darstellungskraft unternimmt Dr. Rolf Bathé, den wir als unentwegten Draufgänger und Patrouillenführer unseres 452. Regiments, früher im Infanterieregiment 64, vom Kriege her und als packenden Schilderer in unserem Nachrichtenblatt kennen, schägen und leben, den glänzend gelungenen Versuch, einen großen erschütternden Abschnitt des Weltkrieges vor uns lebendig werden zu lassen: die Meuterei der französischen Armee.“



Fordern Sie bitte den kostenlosen Sonderdruck aus dem Buch!

**Alfred Brötte Verlag / Potsdam**



Soeben erschien:

Dr. L. Schürenberg

**DIE KIRCHLICHE BAUKUNST  
IN FRANKREICH**

zwischen 1270 und 1380

Quartformat, 320 Seiten Text, 104 Tafeln in Lichtdruck und 29 Grundrisse, in Leinen RM 45.—

Die vorliegenden Bestellungen werden in der Reihenfolge des Einganges ausgeführt. Prospekte stehen in beliebiger Anzahl unberechnet zur Verfügung. Wir verweisen im übrigen auf unsere ausführliche Anzeige i. Bbl. Nr. 41 vom 17. 2. 34.



**Klinkhardt & Biermann, Berlin W 62**

Gleichzeitig mit der allseitig erwarteten neuen „Sportvorschrift für die Wehrmacht“ gelangt zur Ausgabe:

# Deutscher Sport

Wie er war, wie er ist und wie er werden soll.

Von Oberregierungsrat J. Runge, Sportreferent im Reichswehrministerium. Mit vielen Abbildungen. Preis RM 0,75.

Das Erscheinen der im Reichswehrministerium auf Grund jahrelanger Erfahrungen und Erprobungen bearbeiteten neuen „Sportvorschrift für die Wehrmacht“ ist von weittragender Bedeutung für die gesamte Volkserziehung und Volksgesundheit. Ein erster Fachmann, der Sportreferent im Reichswehrministerium, Regierungsrat Runge, nimmt zu ihr in dieser Schrift Stellung und bietet eine willkommene Einführung und sachkundige Erläuterung. Eingehend und allgemeinverständlich zeigt er auf Grund der „Sportvorschrift“ die Neuerungen und das Ziel der künftigen körperlichen Schulung und Erziehung unseres Volkes.

Für alle Kreise, denen die neue Vorschrift als einheitliche Grundlage der Leibesübungen dienen wird — für jeden Turn- und Sportlehrer, alle Turn- und Sportvereine, die Lehranstalten aller Art, Hochschulen, vaterländische Verbände, SA., SS., SA., die Wehrmacht- und Polizei-Angehörigen — ist daher die Anschaffung dieses Buches, einer Neuerscheinung von größter Absehbarkeit, als Ergänzung der Sportvorschrift unerlässlich.

Wir stellen Kommissionsexemplare und Prospekte zu umfassender Werbung bereitwilligst zur Verfügung.

**VERLAG E.S.MITTLER & SOHN / BERLIN SW 68**

Dr. theol. WILLY BREMI

Was ist das  
Gewissen?

ORELL FÜSSLER VERLAG ZÜRICH

Ein bedeutendes Werk auf dem Gebiet  
der Ethik und Religionspsychologie:

# Was ist das Gewissen?

Seine Beschreibung, seine metaphysische und religiöse Deutung, seine  
Geschichte. Von Dr. theol. Willy Bremi. Biegsam kartoniert RM. 6.40.

Ist das Gewissen Stimme Gottes (Schleiermacher), Krankheit (Nietzsche) oder Triebsublimierung (Freud)? Gibt es eine höhere Instanz als das Gewissen? Haben Kinder, Naturvölker und Tiere auch ein Gewissen? Gibt es ein „gutes“ Gewissen? All diese aktuellen Probleme werden wissenschaftlich exakt beschrieben, Begriff und Bedeutung des Gewissens in Geschichte und Gegenwart dargelegt.

Ein sehr aufschlußreiches, grundlegendes Buch für Pfarrer und Erzieher,  
Psychologen, Philosophen und jeden ethisch denkenden Menschen!

ⓐ

ORELL FÜSSLER VERLAG • ZÜRICH UND LEIPZIG

In den nächsten Tagen erscheint:

**Deutsche in Fesseln.** Kriegstagebuch einer deut-  
schen Frau in U.S.A.  
Von L. Wehe. In Leinenband geb. RM 3.80

**Deutschland.** Eine nationale Erdkunde unseres Vater-  
landes. Von Professor Dr. R. Dibrich.  
In Leinenband geb. RM 1.80

**Einfache Versuche f. den biologischen  
Anfangsunterricht**  
Von Studienrat Dr. E. Volkmmer. Geheftet RM 1.20

**Die Gestaltung weltanschaulicher  
Ideen in der Vokalmusik Beethovens**  
Von Dr. L. F. Schiedermaier. Geheftet RM 4.—

**Bodenübungen.** 15.—17. Tausend. Von Dozent  
H. Ernst. Kartoniert RM 1.80

**Säuglingsgymnastik.** 14. und 15. Auflage.  
Von Major a. D. D.  
Neumann-Neurode. Geheftet RM 1.10

**Quelle & Meyer / Leipzig**

## Voranzeige

in den nächsten Tagen erscheint das dritte und letzte  
Blatt unserer bewährten

## Wanderkarte vom Harz

Blatt 1: Goslar—Osterode 1:60000 RM 1.50  
Mit dem Erscheinen dieses Blattes liegt nunmehr  
die Reinholdsche Karte vom Harz vollständig vor.  
Wir haben bei dieser Gelegenheit für die bereits  
erschienenen Blätter den

### Preis ermäßigt.

ⓐ Blatt 2: Brockengebiet . . . . . RM 1.50  
ⓑ Blatt 3: Bodetal—Kyffhäusergebiet . . . RM 1.50

**E. C. Reinhold & Söhne G.m.b.H., Dresden-A. 1****Verlag Ernst Grohe**  **Göttingen, Bartfelderstr. 7**  
Auslieferung für den Buchhandel nur durch Carl Fr. Fleischer, Leipzig

## Für Mütter!

### Werners Kinderbücher

Hef 1: **Das Büchlein meines Kindes.** Für Eintragungen aus  
dem Leben des Kindes von der Geburt bis zum ersten Schultage.  
Hef 2: **„Eva Maria.“** Verse, Lieder und Spiele für das Kleinkind.  
Hef 3: **Unser Kind in seiner Schulzeit.** Fortsetzung zu Hef 1.  
Hef 6: **In der Lehre.** Fortsetzung zu Hef 3.

Jedes Hef 32 Seiten, hübsch illustriert 75 Pf.  
Publikums-Prospekte frei. Lieferung lt. beilieg. Bestellzettel

ⓐ

ⓑ

# Neuordnung und Tradition

Unsere Flugschrift, deren erstes Heft vor über zwei Jahren in der Buchwerbung einen völlig neuen Weg beschritt, ist zu einer wesentlichen literarischen Erscheinung ausgebaut worden, um so eine festere Bindung zwischen Verlag und Buchkäufer zu gewinnen, die dem Sortiment zugute kommen soll. Es erscheinen jährlich vier Hefte, die insgesamt 50 Pfennig kosten. Dieser Betrag geht dem Abonnenten aber nicht verloren. Er erhält vom Verlag mit dem nächsten nach der Bestellung erscheinenden Heft dafür einen Gutschein, den der Buchkäufer bei seinem Sortiment einlösen kann, wenn er Werke des Paul List Verlags erwirbt. Die Buchhandlung gibt dann den Gutschein dem Verlag abgestempelt zur Flugschrift weiter. In Ausnahmefällen kann auch eine Bareinlösung des Gutscheins erfolgen. Je mehr also ein Sortiment bemüht ist, dem Verlag Abonnenten auf die Flugschrift zuzuführen, desto größer werden die Umsatzmöglichkeiten jeder Buchhandlung sein. Wir möchten auch nicht unerwähnt lassen, daß die ersten vier Hefte in fast 130000 Exemplaren verbreitet sind und hier somit ein großes, erfolgversprechendes Arbeitsfeld vorliegt, auf dem deutsches Denken und Dichten Frucht tragen kann.

Die Hefte Frühling und Sommer 1934 berichten u. a. über die Frühjahrsneuigkeiten des Verlags und über die Feierlichkeiten anlässlich des 70. Geburtstages von Hermann Stehr. Sie bringen neben Textproben und zahlreichen interessanten Abbildungen Briefe von Wilhelm von Scholz und Hermann Stehr an ihre gefallenen Söhne, ein Gespräch mit Mussolini, den Aufsatz eines Primaners über „Die Pflicht“ von Wilhelm von Scholz, ein Gespräch mit Jakob Kneip, einen Bericht von Hermann Eris Busse über die Entstehung seiner Schwarzwalds-Trilogie, Jugenderinnerungen von Albert Bauer, eine unveröffentlichte Erzählung von Margarete Schiestl-Bentlage, Bilder von Dichter-Eltern: Bitte setzen Sie sich also aller Einzelheiten wegen mit uns direkt in Verbindung.



**P A U L L I S T V E R L A G . L E I P Z I G**

**Rudolphs Varia**  
-ausgestellt-  
Bringen täglich  
**bares Geld**

Wirklich brauchbare  
**Schreiben an Behörden**

Eingaben und Urkunden  
nach den neuest. gesetzlichen  
Bestimmungen vorschritts-  
mäßig abzufassen. Von Dr. jur.  
Fritz Mancke. 1.-15. Taus.  
Bild-Umschlag in Tiefdruck.  
112 Seiten. RM 1.-

**Rudolph'sche**  
Verlagsbuchhandlung  
Dresden-A.16  
Ausl. Kommissionshaus

In unserem Verlage erschien  
soeben:

**Karl Koch, Flora des Re-  
gierungsbezirk Osna-  
brück u. der benachbarten  
Gebiete.**

Gebunden 7.50 ord.  
nur fest resp. bar.

**Osna-brück**  
Kachorff'sche Buchhandlg.

**Prüfungsordnung für Ärzte**  
nach dem Stande vom 5. April 1934

Siebente Auflage

Mit einem Anhang: Neuere ergänzende Bestimmungen

Gr.-8°. 28 Seiten. M. —.80

Buchhandlungen in Universitätsstädten bitte ich die Prüfungs-  
ordnung ständig auf Lager zu halten.

**GEORG THIEME / VERLAG / LEIPZIG**

*Werdet Mitglied*  
der *NS-Volkswohlfahrt*

In einigen Tagen erscheint:  
**Mein Familienarchiv**

Sammelmappe zur Familien-  
forschung mit Stammbaum-  
formular, Ahnenübersichts-  
tafeln, Familienstammtafeln,  
Kinderkarten, Vordrucke  
und ausführlicher Anleitung  
zur erbbiologischen u. rasse-  
hygienisch. Ahnenforschung.

Es kommt nicht nur darauf an,  
zu wissen, **wer** unsere Ahnen  
waren, sondern **wie** sie waren.  
Die Grundlage für diese erweiterte  
Familienforschung bietet

die **Volksausgabe**  
**„Mein Familienarchiv“.**

Wichtig für Erbhofbauern, Beamte,  
Offiziere, Amtswalter der NSDAP,  
SA u. SS.

Preis **3.50 RM.**

Verlag **Albert Mewes Nachf.**  
Rügenwalde (Düster)  
Auslieferung durch **Carl Enobloch,**  
Leipzig

Die  
**Bibliothek d. Börsenvereins**  
in Leipzig, Buchhändlerhaus, bittet  
um regelmäßige Zusendung aller neuen  
Verlags- und Antiquariatskataloge

**Inhaltsverzeichnis**

I=Illustrierter Teil. U=Umschlag. L=Angebotene und Gesuchte Bücher.  
Angebotene und Gesuchte Bücher. Liste Nr. 125.

Die Anzeigen der durch Fettdruck hervorgehobenen Firmen enthalten erstmalig angekündigte Neuerscheinungen.

- |                                    |                                     |                                    |   |                                    |                                       |
|------------------------------------|-------------------------------------|------------------------------------|---|------------------------------------|---------------------------------------|
| Viebeck in Offen L. 431.           | Eichler L. 430.                     | Hartmann, Gebr., L. 431.           | Krüger Nachf. L. 431.                   | Neufand-Berl. L. 432.              | Singer Berl. A.-G. L. 429             |
| Wartels in Weiß L. 429.            | Eisenhardt 3485.                    | Hausler L. 431.                    | Krüger & S. L. 432.                     | Ritschmann L. 429.                 | Späth L. 431.                         |
| Wirth, J. W., 2388.                | Engisch, v. d. Döh & Co.<br>L. 429. | Heim L. 429.                       | Laagen L. 431.                          | Oberbüschens Hg. L. 431.           | Springer in Weiß. L. 432.             |
| Wälder Wissensbuchh.<br>L. 429.    | Enke L. 429.                        | Hengstenberg in Bochum<br>L. 432.  | Langen, Alb., Gg. Müll-<br>ter U 3.     | Orell Pöhlert, 2398.               | Stamm L. 431.                         |
| Baumgart L. 432.                   | Evang. Buchh. in Gotha<br>L. 429.   | Hoffmann, G., in Stu.<br>U 3.      | Langewiesche in Rhepdt<br>L. 432.       | Pfeffer in Weis. L. 431.           | Thiele in Dr. L. 431.                 |
| Beiler A.-G. 2394.                 | Emer.-Hh. L. 431.                   | Hofmann, G., & Co. L. 432          | Lauterborn L. 432.                      | Pfeffer in Gms L. 429.             | Thieme, G., in Ve. 2389.              |
| Bial & Fr. L. 431.                 | Fleischer Carl Fr., in<br>Ve. U 3.  | Hugendubel L. 432.                 | Lbr. Ant. Seeber L. 431.                | Placschke L. 431.                  | Topilowsky L. 432.                    |
| Bildgut-Berl. 2391.                | Friedrichs L. 431.                  | Ind.-Verl. Späth & P.<br>2386, 87. | Pist 2399.                              | Proite 2367.                       | Uhlenberg L. 432.                     |
| Bonifacius-Dr. L. 431.             | Friedrichs L. 431.                  | Insel-Berl. L. 429.                | Rade 2389.                              | Quelle & M. 2398.                  | Uhlenberg, Landwirtsch.<br>Berl. U 3. |
| Bormann & Gr. L. 431.              | Friedrichs L. 431.                  | Junker & P. 2390.                  | Ralota L. 431.                          | Rachorff'sche Buchh. 2400.         | Verf. d. Börsen. U 2.                 |
| Brochhaus' Sort. L. 432.           | Friedrichs L. 431.                  | Kästner L. 429.                    | Rariaux-Hg. L. 432.                     | Riegerische U.-B. L. 432.          | Verf. d. Börsen. U 2.                 |
| Buchverf. Dppenheimer<br>L. 431.   | Friedrichs L. 431.                  | Klappert L. 429.                   | Rauke Söhne U 3.                        | Rosenberg in Hürtz L. 431          | Weg L. 431.                           |
| Burchard, H., L. 432.              | Friedrichs L. 431.                  | Klinhardt & B. 2397.               | Reinhold & S. 2398.                     | Rothbarth 2394.                    | Weg L. 431.                           |
| Carlbank L. 432.                   | Friedrichs L. 431.                  | Koch in Mü. L. 431. 432.           | Reulenhoff & Co. U 3.                   | Rothbarth 2394.                    | Wegle & S. L. 429. 431.               |
| Deter L. 431.                      | Friedrichs L. 431.                  | Koch in Mü. L. 432.                | Rewe Nachf. 2400.                       | Rudolph'sche Drück.<br>2400.       | Wiedemann L. 429.                     |
| Dt. Verl.-Anstalt in Stu.<br>2390. | Friedrichs L. 431.                  | Kraus in Reich. L. 431.            | Rittler & S. 2397.                      | Schöler in Halle L. 431.           | Wenzel's Hh. 2390.                    |
| Diederichs Berl. in Jena<br>2385.  | Friedrichs L. 431.                  | Krethmar Söhne L. 432.             | Rob. Ant. u. Volks-<br>bildgsh. L. 431. | Schulz in Brsl. U 3.               | Werbstele U 4.                        |
| Diller & S. L. 429.                | Friedrichs L. 431.                  | Krische U.-B. L. 432.              | Romber & C. L. 432.                     | Schünemann 2392. 93.               | Wermann L. 431.                       |
| Dunker, H., 2390.                  | Friedrichs L. 431.                  | Kuffats Hg. L. 432.                | Rüdiger & R. L. 432.                    | Secmann, S., L. 432.               | Wittwer L. 431.                       |
| Edardt L. 431.                     | Friedrichs L. 431.                  |                                    | Rudt. Bücherh. in Halle<br>L. 432.      | Senf, G., Nachf. in Ve.<br>L. 429. |                                       |

**Bezugs- und Anzeigenbedingungen**

A) **Bezugsbedingungen:** Das Börsenblatt erscheint werktäglich. / Bezugspreis monatlich: Mitglieder: Ein Stück kostenlos, weitere Stücke zum eigenen Bedarf über Leipzig oder Postüberweis. 2.50 RM. / Nichtmitglieder 10.— RM. x -Bb. Bezugsnehmer tragen die Postkosten und Versandgebühren. / Einzel-Rt. 0.20 RM. Nichtmitglieder 0.60 RM. / Beilagen: Hauptausg. (ohne besondere Bezeichnung): Bestellzettelbogen, Illust. Teil, Suchliste, Verzeichnis der Neuerscheinungen. Ausg. A: Illust. Teil, Verzeichnis der Neuerscheinungen. Ausg. B: Illust. Teil, Bestellzettelbogen, Verzeichnis der Neuerscheinungen. Sonstige Beilagen werden nur von Fall zu Fall angenommen.

B) **Anzeigenbedingungen:** Satzspiegel f. d. Anzeigenteil 270 mm hoch, 197 mm breit, 1/4 Seite umfaßt 1080 mm-Zeilen.

Grundpreise	mm-Höhe RM	Spalten- breite mm	Spaltenzahl	1/4 Seite brutto RM	1/2 Seite brutto RM	3/4 Seite brutto RM
Allgemeiner Anzeigenteil	7.78	45.1	4	84.—	42.—	21.—
Umschlag	7.78	45.1	4	Erste Seite 105.—*) 2.—4. Seite 84.—	52.50 42.—	26.25 21.—
Illust. Teil (Kunstdruck)	—	95	2	Erste Seite 135.— Übrig. Seiten 119.—	ungeteilt! 59.50   29.75	
Angeb. u. Gef. Bücher	4.18	45.1	4	Normalgröße / Preis f. 60 mm dreisp. RM 7.— 60 mm dreisp. / Jede weit. 30 mm dreisp. RM 3.50		
Bestellzettel	3.888	23	9			
<b>Ermäßigte Grundpreise</b>						
Stellengesuche	5	45.1	4			

Empfehlungsanzeiger: Mindestgröße ein Feld von etwa 1/4 Seite. Preis eines Feldes RM 10.—.  
Berichtedene: Chiffregebühr RM —.70 (für Stellengesuche RM —.20) / Gebühr für Anfertigung des Bestellzettel-Manustr. RM —.45.

Beilagen: Preise siehe Tarif Nr. 1 / Erford. Anzahl 6450 / Anfertigung von Lithos und Photolithos gegen Erstattung der Kosten. Vom Manuskript abweichende größere Sachänderungen in den Anzeigen werden berechnet. \*) Die 1. Umschlagseite wird stets am 1. Oktober für das folgende Jahr nach Maßgabe der vorliegenden Anmeldungen vergeben. Zur Berechnung kommt hier am Tage der jeweiligen Abnahme gültige Preis. Preis-erhöhungen berechnen nur dann zum Rücktritt, wenn sie um mehr als 30% über allgemeine Preissteigerung hinausgehen. Erfüllungsort und Gerichtsstand für beide Teile Leipzig. / Bank: ADCA u. Commerzbank, Dep.-R.M. Leipzig. / Postfach-Konto: 13463 Leipzig / Fernsprecher: Sammel-Nr. 70856 / Draht-Anschrift: Buchbörie. Im übrigen erfolgt die Aufnahme von Anzeigen zu den im Tarif Nr. 1 angegebenen „Allgem. Geschäftsbedingungen“.

**Aufschläge:** 1. Mittelste Seiten d. Börsenblattes durchgehend (Bundregbenutzung) RM 23.— / 2. Durchführung von Linien über den Bundreg bei Doppelseiten RM 5.— 3. Satzspiegelüberbreitung: 1/4 S. RM 15.—, 1/2 S. RM 10.— 4. Bildzurichtg. f. Abb. Allg. Anzeigenteil RM 3.75 pro □ cm (100 □ cm berechnungsfrei) 5. Erhöhter Satz (Schrag-, Tabellen-, Figurensatz) 6. Kleinere Schrift rade als Petit 7. Mehrfarbige Anzeigen (siehe Tarif Nr. 1)

**b) für Mengenabschlüsse:** 14040—27000 mm Zeilen — 13—25 1/4 S. 10% / 28080—55080 mm Zeilen — 26—51 1/4 S. 15% / 56160 u. mehr mm Zeilen — 52 und mehr S. 20%. Abnahme auch in 1/4 u. 1/2 S. gestattet. Suchliste u. Bestellzettel ausgenommen.

**Nachlässe:** a) für mehrmalige Veröffentlichung in einheitlicher Größe

bei mind. 3 Veröffentlich.	3%
" " 6 "	5%
" " 12 "	10%
" " 24 "	15%
" " 52 "	20%

Watern können verwendet werden:

Autotypien können verwendet werden: Allg. Anzeigenteil bis zu 40 Linien je □ cm; Umschlag bis zu 54 Linien je □ cm; Illustrierter Teil bis zu 60 Linien je □ cm

Für folgende Werke aus unserer Sammlung

**Der Indische Kulturkreis**

haben wir neue Ordinärpreise festgesetzt:

Karl Döhning, Siam  
Friedrich M. Traug, Ceylon  
H. v. Glasenapp, Indien

Bisher in Leinen gebunden je 28.— RM, jetzt jeder Band 14.— RM

H. v. Glasenapp, Heilige Stätten Indiens

Bisher in Leinen gebunden 32.— RM, jetzt 18.— RM

Dr. Willem Stutterheim, Rama-Legenden und Rama-Reliefs.  
2 Bde. Bisher in Leinen geb. 45.— RM, jetzt 22.— RM

**Die Rohvorräte vorstehender Werke sind an die Firma Munz & Co. in Leipzig übergegangen, ebenso die nachstehend aufgeführten Werke:**

die Kriminalromane der 3.— RM-Reihe:

Anker, Die weißen Reiter  
Borissow, Schnellzug Leningrad-Sewastopol  
Elvestad, Der Teufel langweilt sich  
Fallenberg, Jonnys Wandlung  
Rees, Die schreiende Grube  
Rumpff, Die Fürstin Bolescu

Schopenhauer, Die Welt als Wille und Vorstellung. Roh u. brosch.

Chledowski, Die letzten Valois. Halbleinen

die übrigen Chledowski-Werke nur in rohen Bogen

Kirschstein, Siena. Roh und Halblein

Albert Langen / Georg Müller Verlag / München

**Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche, Teilhaber-Gesuche und Anträge**

**Verkaufs-Anträge.**

Wegen vorgerückten Alters beabsichtige ich mein besteingeführtes, angesehenes Sortiment nebst Verlag zu verkaufen. Gesl. Anfragen mit Angabe der zur Verfügung stehenden Vermittler erbeten unter # 819 d. d. Gesch.-St. d. B.-B.

**Kaufgesuche.**

Tücht. erfahr. Sortimentler (Arier, ev., Anf. d. 30er), f. viel. Jahr. i. Großstadtfort. i. leit. Stell., sucht fl. rentabl. Buchh., ev. m. Nebenbranch., od. Beteilig. b. alt. Jnh. zw. spät. übern. Vorh. Kapital etwa 7000.—. Angeb. erb. unt. # 818 d. d. Gesch.-St. d. B.-B.

**Tüchtiger Buchhändler**

Arier, Frontkämpfer, mit 15jähr. Erfahrung in Großstadt u. Universitätsbuchhandlung, Prokurist, sucht ertragreiche

**Buchhandlung**

mit oder ohne Antiquariat, aber nur gutes und solides Unternehmen zu kaufen oder

**Beteiligung bis 16000.— RM**

Gute Gelegenheit für Inhaber, die sich wegen Alters oder Krankheit von ihrem Geschäft zurückziehen wollen, einem jüngeren Buchhändler, erfahren und zuverlässig, dieses zu übergeben.

Angebote unter # 789 durch die Geschäftsstelle des B.-B.

**Teilhaber-Anträge.**

Ein dem Buchhandel noch fern stehender Kaufmann wünscht sich mit 30-50000 RM an einem buchh. Unternehmen, möglichst in Schleswig-Holstein oder Nähe zu beteiligen, wo ihm Gelegenheit zu späterer Übernahme geboten wird. Angebote erbittet

Carl Schulz, Breslau 6, Westendstraße 108.

**Stellenangebote**

**Für die Bezieher von Sonderdrucken:**

Vorhergehender Stellenbogen in Nr. 124 des Börsenblattes vom 31. Mai 1934

**Lehrling**

(männlich) z. sofort. Eintritt gesucht. Handschriftl. Bewerbungen erbittet **W. Mauke Söhne** Hamburg 36.

**Stellengesuche**

**Stellung im Sortiment.**

Wir möchten dem früheren Teilhaber von H. Lindemanns Buchhandlung in Stuttgart, der aus persönlichen Gründen seine Selbständigkeit aufgeben mußte, in einem deutschen Sortiment eine Stelle verschaffen, in der seine vielseitige buchhändlerische Erfahrung Verwendung findet. Zu näherer Auskunft ist im Auftrag verschiedener Verleger gerne bereit

**Herbert Hoffmann, Stuttgart** Paulinenstraße 44.



Jüngere Dame sucht **Volontär-betätigung in lebhafter Sortimentsbuchhandlung**, um ihre Fachkenntnisse erweitern zu können. Eintritt sofort möglich, keine Entschädigung beansprucht. Gesl. Angebote unter Nr. 59 durch

**Carl Fr. Fleischer, Leipzig.**

Junger alleinstehender Gehilfe (Gymnasialbildg. u. Buchh.-Lehr-Anst.), durch mehrjährige Praxis mit allen Arbeiten des Buchhandels und Nebenbranchen vertraut, sucht zu sofort oder später Stellung. Eventuell Saisonstellung. Gesl. Angebote unter # 820 d. d. Geschäftsstelle des B.-B.

**Sortimenter,**

29 J., Pg., in ungel. Stellung, sucht zum 1. August oder später **neuen selbständigen Posten. Geboten werden:** Flottes Arbeiten, gute Literaturkenntnisse, gewandtes Bedienen, Kenntnisse in d. Nebenbr.

**Gewünscht wird:** Durchaus selbständ. Posten.

Spätere Übernahme pachtw. od. d. Kauf nicht ausgeschlossen.

Firmen, die einen gewissenh. Mitarbeiter suchen, verlangen meine Bewerbung unter # 821 d. d. Geschäftsstelle des B.-B.

Bei Zukriften auf Anzeigen ohne Firma muß die Nummer unten links auf dem Briefumschlag vermerkt sein, sonst wird diese Angabe durch Poststempel unkenntlich, der Brief geöffnet und damit das Briefgeheimnis verletzt.

Die Geschäftsstelle

**Verleger**

34 Jahre, durch Gleichschaltung frei geworden, völlig selbständig auf allen Gebieten des Verlages und der Schriftleitung, auch in Wirtschaftsfragen,

**sucht Tätigkeit**

in Berlin als Filial-, Abteilungsleiter oder dergl. (Vertrauensposten) sofort oder später

**mit oder ohne Beteiligung oder Interesseneinlage.**

Angebote unter # 813 durch die Geschäftsstelle des B.-B.

**Wirkungskreis**

sucht Buchhändler, 32, ledig, etwas vermögend. Angebote unt. # 817 d. d. Geschäftsstelle des B.-B.

**Suche zur Mitnahme**

Betretung eingeführten Verlages. Vereiftes Gebiet etwa östlich der Linie Plauen — Münster, ausgenommen Ostpreußen. Baldige Angebote erbeten u. E. M. # 816 d. d. Geschäftsstelle des B.-B.

**Vermischte Anzeigen**

**Verleger landwirtschaftlicher Zeitungen**, die ihre Herstellungskosten ab 1. Juli ermäßigen wollen oder die beabsichtigen, ihre Zeitung anderweitig einzugliedern, bitten wir, sich mit uns in Verbindung zu setzen.

**Vereinigung**

**Landwirtschaftlicher Verleger** Leipzig C 1, Windmühlenstr. 31.

**Reklameartikel**

f. Buchhdl., Leihbüch.: **Buchblatthalter**, DGM., z. Festhalten der aufgeschl. Blattseite, aus Metall, Horn od. Zelluloid, keine Verletzung des Buchrückens mehr, zur Reklame hervorragend geeignet, ganz oder lizenzweise zu verk. Angeb. u. # 814 d. d. Geschäftsst. d. B.-B.

**Ausländisches Sortiment**

Englische, französische, holländische etc. Bücher und Zeitschriften liefern schnellstens

**Meulenhoff & Co.** Amsterdam.

# MITTEILUNGEN DER WERBESTELLE

Vorige Veröffentlichung im Börsenblatt Nr. 119 vom 25. Mai 1934

## Deutschlandsender, Berlin-Charlottenburg 9, Majurinallee

Montag, den 4. Juni, 17 Uhr: Bücherstunde: »Bücher für den Urlaub« (E. Redel)

J. Linde »Ein Jahr rollt übers Gebirg« (Stadmann, Leipzig). — W. Bergengruen »Deutsche Reise« (Drei Masken Verlag, Berlin). — E. Dügel »St. Blehl« (Langen-Müller, München). — A. Kuhnert »Marjane, Geliebte unseres Sommers« (Reclam jun., Leipzig).

Donnerstag, den 7. Juni, 15.45 Uhr: »Zeitschriftenschau«.

— 18.30 Uhr: »Bücher für den Bauern«.

## Reichsfender Berlin, Berlin-Charlottenburg 9, Majurinallee

Freitag, den 8. Juni, 18.05 Uhr: Bücherstunde: »Bücher, die die Welt entdecken« (S. Fiddikow/W. Kortwich).

H. Lenz »Götter, die zu Menschen wurden« (Strecke & Schröder, Stuttgart). — R. Randt »Caput-Nili« (Reimer, Berlin). — H. Bertram »Flug in die Hölle«; Strunk-Mütli »Achtung, Asien marschier!« (beide: Drei Masken Verlag, Berlin).

## Reichsfender Breslau, Breslau 18, Julius-Schottländer-Str. 8

Montag, den 4. Juni, 17.55 Uhr: »Bücher der Front«.

Mittwoch, den 6. Juni, 18.15 Uhr: »Fliegerbücher«.

Sonabend, den 9. Juni, 15.10 Uhr: Buchbericht: »Wichtige Entwicklungsstadien deutscher Dichtung«.

## Reichsfender Hamburg, Hamburg 37, Rothenbaum-Chaussee 132

Mittwoch, den 6. Juni, 17.50 Uhr: »Erinnerungen an Eilencron«.

## Reichsfender Köln, Köln am Rhein, Dagobertstraße Nr. 38

Mittwoch, den 6. Juni, 17 Uhr: »Die Welt im Buch: Frauenbücher« (G. P. Gath)

»Die Mutter«, »Mensch unbekannt« (Edart-Kreis-Bücherei im Edart-Verlag, Berlin). — A. Miegel »Die Fahrt der sieben Ordensbrüder« (Diederichs, Jena). — M. Croissant-Rust »Antonius, der Held« (Verlag Kösel & Pustet, Münch.).

## Reichsfender Königsberg, Königsberg, Adolf-Hitler-Str. 19/27

Sonntag, den 3. Juni, 18.15 Uhr: »Das wichtige Buch« (Dr. P. Gerhardt).

Dr. Goebbels »Vom Kaiserhof zur Reichskanzlei« (Cher, Münch.).

Montag, den 4. Juni, 15.15 Uhr: Bücherstunde: »Bücher der Zeitwende« (A. Allmann).

W. Beumelburg »Sperrfeuer um Deutschland«; »Deutschland in Ketten«; »Bismarck gründet das Reich«; »Die Gruppe Vossemüller«; »Douaumont«; »Flandern«; »Das eiserne Gesetz« (sämtl.: Stalling, Oldenburg).

— 17.50 Uhr: »Danzigs Anteil an der Dichtung der Befreiungskriege«.

Dienstag, den 5. Juni, 15.45 Uhr: »Bücherstunde« (Dr. Th. Winkler). Dr. A. Ehrst u. H. Roden »Terror, die Blutchronik des Marxismus in Deutschland«; H. Fehst »Bolschewismus und Judentum, das jüdische Element in der Führerschaft des Bolschewismus« (beide: Edart-Verlag, Berlin). — R. Schröder »Mord über München« (Zeitgeschichte, Berlin). — Schäfer »Konzentrationslager Oranienburg« (Buch- u. Tiefdruck-Gesellschaft, Berlin). — A. Tieffenbach »SS« (Stalling, Oldenburg).

Donnerstag, den 7. Juni, 15.15 Uhr: Bücherstunde: »Historische Romane von Glauben und Treue« (Dr. E. Maschke).

E. Bäte »Der Friede« (Brunnen-Verlag, Berlin). — Th. W. Elberhagen »Der wehrhafte Ratsherr Plummern«; H. G. Fehr v. Grote »Führer voraus« (beide: Westermann, Braunschweig). — G. Lent »Das Salz der Erde« (Buchhandlung des Erziehungsvereins, Neukirchen).

## Reichsfender Leipzig, Leipzig 1, Markt Nr. 8

Dienstag, den 5. Juni, 14.15 Uhr: »Bücher für Gartenliebhaber: Kleine grüne Welt« (E. Bethmann).

W. Nichols »Große Liebe zu kleinen Gärten« (Reimer, Berlin). — A. Foerster »Garten als Zauber Schlüssel« (Rowohlt, Berlin). — G. v. Bronsart »Aus dem Reich der Blume« (Feh, Dresden).

— A. Gernert »Kleine grüne Welt« (Langewiesche, Königstein). — J. Steffel »Das Frühbeet des Liebhabers«; E. Nimann »Der schöne Gartenrasen«; A. Demmig »Praktische Gartengeräte«; B. Voigtländer »Kein Unkraut mehr« (sämtl.: Frowisch & Sohn, Frankfurt/D.). — »Kakteen, ihre Aufzucht und Pflege« (Ulstein, Berlin).

Donnerstag, den 7. Juni, 11.20 Uhr: »Bücher für die ländl. Jugend«.

— 15.20 Uhr: Lesung aus neuen Romanen: »W. Beumelburg, Das eiserne Gesetz« (Stalling, Oldenburg).

Sonabend, den 9. Juni, 14.15 Uhr: Buchbericht: »Scherz, Satire, Ironie und tiefere Bedeutung« (Dr. H. L. Haymann).

W. Busch »Bilderposen« (Insel-Verlag, Leipzig). — E. Finckh »Schmuggler, Schelme, Schabernad« (Deutsche Verlags-Anstalt, Stuttgart). — S. Galuschka »Fröhliches Wissen um Adam und Eva« (Styria-Verlag, Graz). — Orpheus der Zwote »Das sind Sachen« (Brunnen-Verlag, Berlin). — Bl. v. Hartlieb »Ich hab gelacht« (Reff, Berlin). — C. v. Brandis »Von Lüssen, Kohldampf und Stappenhengsten« (Traditions-Verlag, Berlin). — Hptm. Haupt-Deudemard »Soldaten-Deutsch« (Nationaler Freiheits-Verlag, Berlin). — A. Presber »Ein delikater Auftrag« (Brunnen-Verlag, Berlin).

## Reichsfender München, München, Rundfunkplatz Nr. 1

Montag, den 4. Juni, 18.05 Uhr: Bücherstunde: »Nationalsozialistisches Schrifttum« (O. R. Achenbach).

Dr. A. Böhmer »Die Freiheit der Presse im nationalsozialistischen Staat«; »Papens Appell an das deutsche Gewissen«; W. Beumelburg »Das eiserne Gesetz« (sämtl.: Stalling, Oldenburg). — Dr. W. Bodemann »Von Marx zu Hitler« (Cher, München). — W. Bley »SA marschier!« (Union, Stuttgart). — H. Göring »Aufbau einer Nation« (Mittler & Sohn, Berlin). — A. Ehrst u. H. Roden »Terror« (Edart-Verlag, Berlin).

## Reichsfender Stuttgart, Stuttgart, Charlottenplatz Nr. 1

Montag, den 4. Juni, 17.45 Uhr: »Detlev von Eilencron zum 90. Geburtstag«.

## Wien, »Kavag« Österr. Radioverkehrs-A.-G., Wien I, Johannesg. 4b

Montag, den 4. Juni, 18.30 Uhr: »Bücher und Hilfsmittel zum Vortragsprogramm der Woche«.

Sonntag, den 10. Juni, 15.05 Uhr: Bücherstunde: »Tröstliche Begegnung« (G. Berger).

M. Waser »Begegnung am Abend«; J. Seidel »Die tröstliche Begegnung« (beide: Deutsche Verlags-Anstalt, Stuttgart).

— D. Stodert-Regnert »Kämpfer, Helden u. Toren« (Rufner, Wien). — E. Thurn »Frauen um Dichter« (Deutsche Verlags-Anstalt, Stuttgart).

man  
schenkt Bücher

ZUM GEBURTSTAG  
ZUM NAMENSTAG  
ZUR SCHULENTLASSUNG  
ZUR VERLOBUNG  
ZUR HOCHZEIT  
ZUM MUTTERTAG  
ZU WEIHNACHTEN  
ZU OSTERN  
ZU JEDEM FEIERTAG  
BEI JEDEM FEST  
BEI JEDEM BESUCH  
ZU JEDER GELEGENHEIT

6

Nr. 26

Diese Mater wird unberechnet abgegeben. Angabe der Nummer genügt. Verlangen Sie, bitte, auch den Mater-Auswahlbogen. Z

Werbestelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.